

## Jahresbericht 2007 der VSVI-Bezirksgruppe Kiel

Im Jahr 2007 verstarb unser langjähriges Mitglied Dieter Konstantin. Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken erhalten.

Das Jahr begann mit der Mitgliederversammlung am 08. Februar. Auf der Tagesordnung stand der Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr und der Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2007. Der Abend wurde mit einem kleinen Imbiss und einem Diavortrag von Herrn Pieper zum Thema „Missouri von der Quelle bis zur Mündung“ abgerundet.

Wie jedes Jahr waren die Mitglieder der VSVI-Bezirksgruppe Kiel bei den Fortbildungsveranstaltungen im Januar und Februar vertreten.

Die Levensauer Hochbrücke im Zuge der Bundesstraße 76 über den Nord-Ostseekanal wurde durch ein Schiffsunglück beschädigt und musste für den Verkehr von Kiel nach Eckernförde gesperrt werden. Im Rahmen der Begehung des Hohlkastens der Brücke am 12. Februar haben Herr Dipl.-Ing. Matthias Paraknewitz und Herr Dipl.-Ing. Hans-Ulrich Ehlert von der LBV-SH Niederlassung Rendsburg dem fachkundigen Publikum nicht nur den eingetretenen Schaden erläutert, sondern auch den zügigen Fortschritt der Instandsetzungsarbeiten eindrucksvoll dargelegt.

Der Besichtigung der Baustelle des Museums „Tuch und Technik“ am 28. Februar in Neumünster folgte am 22. März der Besuch der Vermisage Einzelausstellung „Ostsee-Alpen-Mittelmeer“, Aquarelle von Rolf Kamp in der Industrie- und Handelskammer zu Kiel und die Besichtigung des Plöner Schlosses (Fielmann Akademie) am 19. April.

Am 11. Mai fand die Jahreshauptversammlung des VSVI-SH in Tönning statt. Nach der Mitgliederversammlung wurde uns auf der Stadtführung die Geschichte Tönning nähergebracht. Der gelungene Tag wurde durch das gesellige Beisammensein beim regionaltypischen „Eiderstedter Büffet“ abgerundet.

Das Ensemble der Blumenburg in Selent wurde um einen modernen Bau ergänzt und zu einem Technologiezentrum für junge Unternehmer ausgebaut. Im Rahmen der fachkundigen Führung am 5. Juni durch diesen interessanten Gebäudekomplex wurde uns die moderne Gebäudetechnik näher gebracht.

Dem Rundgang durch den Skulpturenpark der Gerisch-Stiftung in Neumünster Brachenfeld mit Erläuterungen zu den einzelnen Skulpturen international renommierter Künstler in einem weiträumigen Parkgelände an der Schwale folgte die Besichtigung der derzeit in Renovierung und Sanierung befindlichen angrenzenden Jugendstilvilla, sowie des historischen Gartens des Lübecker Gartengestalters und -reformers Harr Maasz. Der Abend des 8. Juni fand seinen Ausklang in geselligem Beisammensein beim gemeinsamen Spargelessen.

Am 27. Juni hatten wir Gelegenheit, den nach 6 Monaten Bauzeit rechtzeitig fertiggestellten neuen Kreuzfahrtterminal und den Ostseekai in Kiel in Augenschein zu nehmen.

Der „Tag der Straßenbau- und Verkehrsingenieure“ auf der Messe Nordbau 2007 in Neumünster fand am 18. September statt. Der diesjährige Fachvortrag über das Thema „Energieversorgung der Zukunft – Entwicklung im norddeutschen Raum“ wurde von Herrn Dr. Uwe Kolks von der E.ON Hanse AG Quickborn gehalten. Abgeschlossen wurde die Fachtagung mit dem traditionellen Eintopfen auf Einladung der Messeleitung.

Im Rahmen der vom 22. bis 26. September stattgefundenen Studienreise nach Thüringen besuchten wir die Wartburg bei Eisenach kennen. Auf der von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommenen Höhenburg übersetzte Martin Luther das Neue Testament und schuf damit die Grundlage für den protestantischen Glauben und die Vereinheitlichung der deutschen Sprache. Auf einer Stadtführung durch Jena brachte uns Frau Dipl.-Ing. Christiane Ehrhardt Ihre Heimatstadt mit der

Kuppel der Goethe-Galerie, dem Ernst-Abbe-Platz, dem Rathaus, der Stadtkirche St. Michael und dem Zeiss-Planetarium näher. Auf der Fahrt durch die Außenbezirke hielten wir auf der Wasserburg Kapellendorf und an der Alten Saalebrücke in Jena-Burgau. Höhepunkt war die Besichtigung des sechsstreifigen Ausbaus der BAB 4 mit der Anschlussstelle Jena Lobeda, der Lärmschutzeinhausung und der an die Erscheinungsform der alten Saaletalbrücke angepassten neuen Saaletalbrücke. Im Rahmen der Stadtführung durch Weimar erhielten wir einen kurzen Einblick in die Stadt Goethes und Schillers mit seinem Nationaltheater, in dem sich das deutsche Volk durch die Nationalversammlung am 11. August 1919 die Weimarer Verfassung gab. Von der Stadtführung durch Erfurt blieb uns die Krämerbrücke als eine der wenigen noch erhaltenen bebauten Brücken Europas im Gedächtnis. Die Besichtigung des Rennsteigtunnels im Zuge der BAB 71 bei Oberhof, dem mit 7,9 km längsten Straßentunnel Deutschlands, war ein weiteres Highlight der Fahrt. Nach dem Besuch des Pumpspeicherwerkes Goldisthal besichtigten wir auf der Rückfahrt die Bundesgartenschau in Ronneburg auf dem sanierten Gelände des ehemaligen Uran-Tagebaugesbietes der „Wismut“.

Das Jahr 2007 ging mit der Besichtigung des eindrucksvollen „Neubaus der Gablenzbrücke“ am 8. November in Kiel und mit dem Besuch des „Orgelbauunternehmens Paaschen“ am 13. November in Kiel zu Ende.

Insgesamt war das vergangene Jahr durch ein recht abwechslungsreiches Programm geprägt. Für die Organisation von diversen Besichtigungen und für die mit Sicherheit sehr zeitaufwändige und nicht immer einfache Vorbereitung der Studienreise nach Thüringen sei an dieser Stelle allen Beteiligten und hier ganz besonders Herrn Hein gedankt.

In eigener Sache darf ich mich als scheidender Vorsitzender der VSVI-Bezirksgruppe Kiel auf diesem Wege recht herzlich für das von Ihnen in den vergangenen zwei Jahren entgegengebrachte Vertrauen bedanken und mich gleichzeitig von Ihnen verabschieden. Aufgrund meiner dreijährigen Abordnung zum BMVBS nach Bonn habe ich auf der Jahreshauptversammlung der VSVI-Bezirksgruppe Kiel am 22. Januar 2008 nicht mehr für den Vorsitz kandidiert. Als neuer Vorsitzender wurde Herr Dirk Noak gewählt. Herr Peter Sembdner wurde im Amt als stellvertretenden Vorsitzenden bestätigt. Bitte schenken Sie dem neu gewählten Vorstand der VSVI-Bezirksgruppe Kiel das gleiche Vertrauen, das Sie dem scheidenden Vorstand geschenkt haben. Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2008.

Carsten Roß